

Bericht zur Landeshaushaltsrechnung

4. Entlastung der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2006

Der Landtag hat die Landesregierung am 12.12.2008 gemäß Art. 55 Abs. 2 Landesverfassung (LV) für das Haushaltsjahr 2006 entlastet¹.

5. Abschluss der Haushaltsrechnung 2007

Die Landesregierung hat dem Landtag zu ihrer Entlastung die Haushaltsrechnung und die Vermögensübersicht fristgemäß vorgelegt².

5.1 Grundlagen der Haushaltsführung waren

- das Haushaltsstrukturgesetz zum Haushaltsplan 2007/2008 (Haushaltsstrukturgesetz 2007/2008) vom 14.12.2006³ und
- der Haushaltsführungserlass des Finanzministeriums vom 19.12.2006⁴.

5.2 Der **Haushaltsplan** weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils

11.586.215.900 €

sowie Verpflichtungsermächtigungen (VE) von 799.575.000 € aus.

Das Haushalts-Soll beträgt nach Vollzug des Haushalts in Einnahmen und Ausgaben

11.618.121.200 €

Folglich stieg das im Haushaltsvollzug fortgeschriebene Haushalts-Soll gegenüber dem Haushaltsplan um 31,9 Mio. € (0,3 %).

¹ Plenarprotokoll 16/101, S. 7541, Sammeldrucksache 16/2367 vom 09.12.2008.

² Landtagsdrucksache 16/2332 vom 21.11.2008.

³ GVOBl. Schl.-H. 2006, S. 309.

⁴ Umdruck 16/1591.

Zusammensetzung des Haushalts-Solls

| Rechtliche Grundlage | Einnahmen € | Ausgaben € | VE € |
|--|----------------|----------------|-------------|
| (1) Haushaltsplan lt. HG 2007/2008 vom 14.12.2006 | 11.586.215.900 | 11.586.215.900 | 799.575.000 |
| (2) Einwilligungen des Finanz- ministeriums in zusätzliche Einnahmen und Ausgaben und VE, die als Änderung des Haushalts-Solls gelten: | | | |
| § 7 Abs. 1 HG 2007/2008 | + 2.945.500 | + 2.945.500 | |
| § 18 Abs. 18 HG 2007/2008 | + 25.673.000 | + 25.673.000 | |
| § 27 Abs. 1 HG 2007/2008 | + 3.286.800 | + 3.286.800 | |
| Haushalts-Soll insgesamt | 11.618.121.200 | 11.618.121.200 | 799.575.000 |

Der **kassenmäßige Abschluss nach § 82 LHO** (Ist-Ergebnisse ohne Haushaltsreste) ist ausgeglichen. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben betragen

11.889.373.570,92 €

Sie überschreiten das in der Haushaltsrechnung ausgewiesene Haushalts-Soll um 271,3 Mio. € (2,3 %).

Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben haben sich im Vergleich zum Vorjahr (10.770,3 Mio. €) um 1.119,1 Mio. € (10,4 %) erhöht.

Die höheren Einnahmen resultieren insbesondere aus

- 552,5 Mio. € Steuermehreinnahmen,
- 11,7 Mio. € gestiegenen Verwaltungseinnahmen,
- 840,4 Mio. € höheren Einnahmen durch Schuldenaufnahme am Kreditmarkt für Anschlussfinanzierungen,
- 46,0 Mio. € gestiegenen Einnahmen aus Zuwendungen und
- 34,4 Mio. € höheren Zuwendungen für Investitionen.

Die Nettokreditaufnahme verringerte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2006 um 369,8 Mio. € auf 515,5 Mio. €

Die Ausgaben nahmen zu um

- 840,0 Mio. € für Anschlussfinanzierungen,
- 43,0 Mio. € für Zinsen,
- 127,4 Mio. € bei den Zuwendungen,
- 72,8 Mio. € bei den Investitionen und
- 137,8 Mio. € bei den Zuführungen an Rücklagen.

Die Personalausgaben sanken gegenüber dem Vorjahr um 101,3 Mio. €

| | |
|--|--------------------|
| Aus der Differenz der Nettoeinnahmen von | 7.979.615.822,59 € |
| und der Nettoausgaben von | 8.339.672.017,26 € |
| ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von | 360.056.194,67 € |

Deckung des Finanzierungsdefizits in €

| | | |
|---|------------------|----------------|
| Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt | 3.873.657.297,02 | |
| abzüglich Ausgaben zur Tilgung am Kreditmarkt | 3.358.115.014,56 | |
| Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt | | 515.542.282,46 |
| zuzüglich Entnahme aus Rücklagen | 36.100.451,31 | |
| abzüglich Zuführung an Rücklagen | 191.586.539,10 | |
| Rücklagenerhöhung | | 155.486.087,79 |
| Finanzierungsmittel insgesamt | | 360.056.194,67 |

Das erwartete Finanzierungsdefizit von 1.123.147.400 € wurde um 763.091.205,33 € unterschritten (- 67,9 %). Grund waren vorwiegend höhere Einnahmen aus Steuern und Zuwendungen sowie weniger Ausgaben für Investitionen.

- 5.3 Der Haushaltsabschluss gemäß § 83 Nr. 2 d LHO weist als **rechnungsmäßiges Jahresergebnis** (Ist-Ergebnisse mit Haushaltsresten) einen Überschuss von 39.356.146,17 € aus. Dieser entspricht der Differenz der aus dem Haushaltsjahr 2006 (139.217.273,36 €) und der in das Haushaltsjahr 2008 (99.861.127,19 €) übertragenen Einnahme- und Ausgabereste.
- 5.4 Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** nach § 83 Nr. 2 e LHO schließt mit einem Fehlbetrag von 99.861.127,19 € ab. Es ist die Differenz zwischen den nach 2008 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten - bei einem ausgeglichenen kassenmäßigen Abschluss.